

---

Subject: an Kyra

Posted by [tino](#) on Wed, 01 Nov 2006 19:56:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Kyra

Dank Dir!!!!!!!!!!!!

Also alpha-msh kann ich topisch nicht ausprobieren, da ich es nirgendwo her beziehen könnte...(Wie weit sind eigentlich die Studien in Bezug auf alpha-msh und AA bzw. direkt in Bezug auf a. areata< die Studien müssten doch jetzt schon länger laufen, oder???)

Ich habe lange nicht mehr mit Prof Böhm gesprochen,..ehrlich gesagt weiss ich nicht wie der Stand ist.

Dass es oral in Studien in Bezug auf Morbus Chron und Rheuma geholfen hat zeigt, doch dass es grundsätzlich bei Autoimmunkrankheiten helfen kann...bei Morbus Chron wäre es ja eh einleuchtend, dass es oral eingenommen auch irgendwie durch den Magen-Darm-Trakt läuft und somit schon an die richtige Stelle geraten würde..bei Rheuma muss aber immerhin auch seinen Weg zu den Knochen/Gelenken gefunden haben...somit wäre es doch durchaus auch möglich, dass es bei AA oral eingenommen helfen könnte...oder wirkt alpha-msh dann gar nicht "erst" direkt am Haarfollikel/den von Rheuma betroffenen Kniegelenken o.ä. sondern wirkt es oral eingenommen schon früher/an anderer Stelle auf das Immunsystem?

Das wirkt schon auch oral....Antioxidantien wirken ja auch oral am HF,..sogar Priorin tut das ja.

Jetzt noch mal zur "Allergie-Theorie"...also wenn das Immunsystem durch eine Fehlleitung das Melanin der Haarfollikel angreifen sollte, kann man dann nicht auch von einer Art Allergie des Körpers gegen eine oder beide Melaninformen im Haar sprechen???

Wenn ja, dann wäre doch ein anderer Ansatz die Melaninproduktion halt nicht zu unterdrücken (weil es ja wie oben beschrieben nicht so einfach ist) und statt dessen etwas gegen die allergische Reaktion zu tun..es gibt doch schon so viele Präparate die man gegen Gräserallergien, Hundehaarallergie usw. ...einnehmen kann...würden da nicht auch einige Mittel in Betracht kommen um gegen "eine vermeintliche" Allergie gegen das Melanin wirken könnten....eine Behandlungsform wie eine "Melanin-Hypersensibilisierung" hat ja noch niemand erfunden...auch keine entsprechendes Antiallergikum gegen körpereigenes Melanin in den Haarfollikeln < das ist mir schon klar Aber gibt es vielleicht einige Allergie-Präparate die allgemein Allergien unterdrücken o.ä. ?

Die Frage ist,ob der Begriff Allergie hier richtig ist?Irgendetwas scheint nicht mit Melanin zu harmonieren,aber was es ist,und wie es genau funktioniert,ist nur sehr schwer zu entschlüsseln.Ich habe zwar meine These,aber ich denke das auch andere Faktoren,wie z,b das Lebensalter hier mitspielen.Ausserdem muss da etwas sein,was das Melanin der AA Betroffenen,von dem nicht Betroffener unterscheidet-es kann auch einfach nur irgend ein Gen sein,das diese "Allergie" gegen das Melanin,in einem bestimmten Lebensalter unter bestimmten

Umstaenden hervorbringt.Hmmm....um ein "Antiallergikum" einsetzen zu können,brauchte man eine Allergie,..aber die muss es nicht sein.

Was die Pigmentierung und graues Haar und Entzündung betrifft,..moment ich zeig dir was.

viele grüsse

Tino

Liebe Grüsse

Kyra